



Konzept zur Förderung des Tennissports im Tennisclub Walldorf Astoria e.V.

- 🔗 Rahmenbedingungen
- 🔗 Generelle Ziele
- 🔗 Strukturen/Aufbau der Sportförderung
- 🔗 Trainingsziele und Umsetzung
- 🔗 Leistung und Gegenleistung
- 🔗 Leistungskatalog



Rahmenbedingungen

Der Tennisclub Walldorf Astoria e.V. verfügt über hervorragende Tennisanlage mit einer Verbindung aus Urbanität und Natur. Hinzu kommen:

- ② Eine attraktive Gastronomie
- ② Stadtnähe, sehr gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und Parkmöglichkeiten
- ② Freiplätze und eine neue 3-Platz Tennishalle bieten außergewöhnliche Trainingsbedingungen und garantieren praktisch jederzeitige Spielmöglichkeit
- ② Weitere Sporteinrichtungen in der Nachbarschaft und angrenzender Wald lassen jede Form des Trainierens zu
- ② Solider Finanzhaushalt
- ② Fördermittel durch Sponsoren, welche zweckgebunden eingesetzt werden können
- ② Einen motivierten, ausgebildeten Trainerstab
- ② Attraktive Trainingsformen (gemeinsames Training, Blocktraining, etc.)
- ② „Last but not least“: Förderprogramm

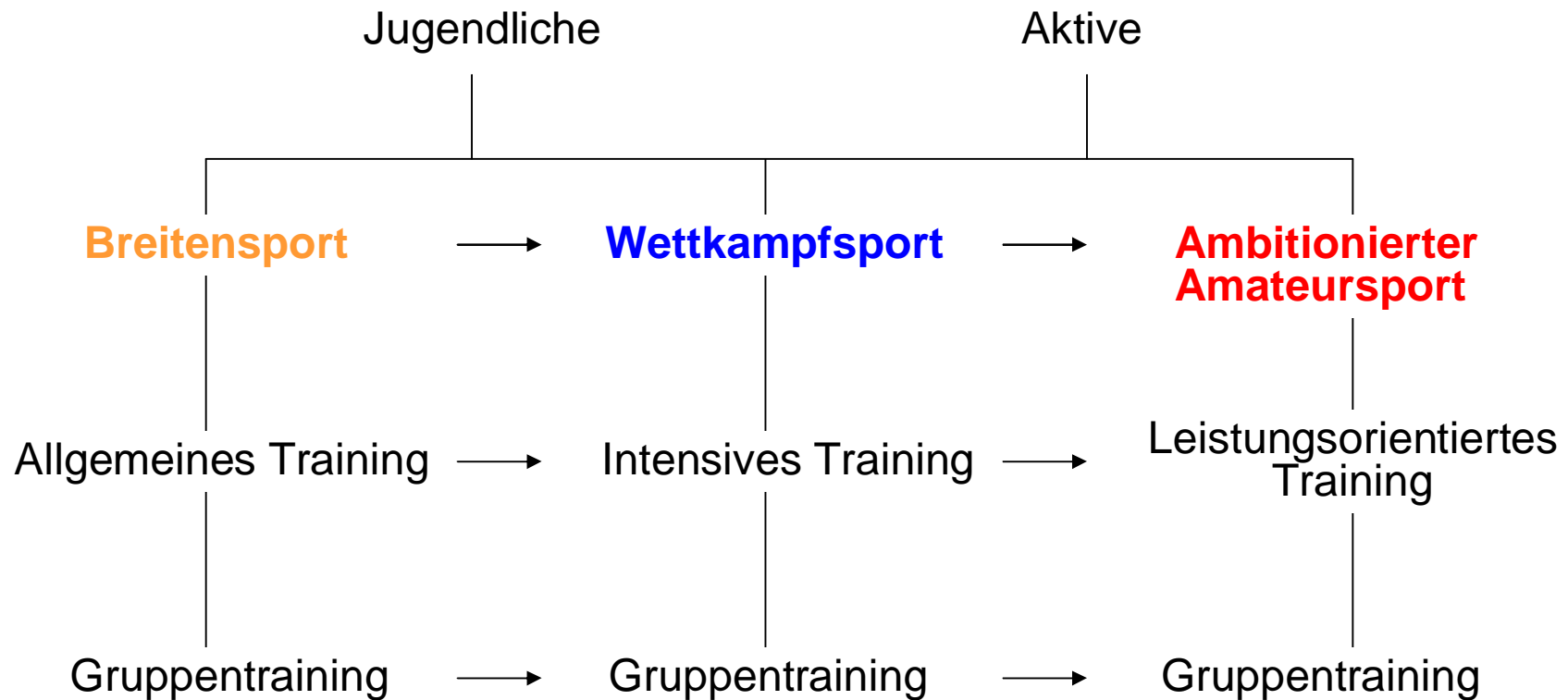


Generelle Ziele

- 2 Der Tennissport soll unter sportlichen, sozialen und integrativen Aspekten gefördert und für Mitglieder ebenso wie für die sportlich interessierte Öffentlichkeit und Sponsoren als Aushängeschild dargestellt werden.
- 2 Einerseits werden die Mannschaften, von einer breiten Basis ausgehend, verstärkt und in ihrer Spitze zu einer leistungsorientierten Ausrichtung geführt, gleichzeitig soll es auch offene Turniere mit attraktiven Teilnahmefeldern geben, um bei den Mitgliedern auch in der Breite die Sensibilität für Turniersport zu fördern und eine hohe Akzeptanz zu erreichen.
- 2 Den geförderten Sportlern wird über eine breite Form der Betreuung die Chance gegeben, ihr Potential auszuschöpfen. Technik, Taktik, Kondition und mentale Stärke gehören zu den zentralen Anforderungen des Tennissports, genauso wie Teamfähigkeit, Frustrationstoleranz und Fairness. Sie bilden die Voraussetzung für den sportlichen Erfolg. Hier wird gleichermaßen angesetzt. Dies bedeutet ein Trainingsangebot nicht nur auf, sondern über den Tennisplatz hinaus. Als Stichworte seien hier Ausgleichstraining, Ratschläge zur Ernährung und Konzentrationsübungen genannt.
- 2 Diese Ziele sollen im Rahmen eines soliden Finanzkonzepts realisiert werden.



Strukturen/Aufbau der Sportförderung





Trainingsziele und Umsetzung

Jugendliche **Breitensport**

Ziele:

Kinder werden an den Tennissport herangeführt
Integration von Kindern, die aufgrund Ihrer Lebensumstände nicht zum Tennissport kommen würden
Spaß steht im Vordergrund / Freude an der Bewegung / Gesundheitsförderung
Gemeinschaftsgefühl soll gestärkt werden
Grundlagen werden vermittelt
Spielerisches Miteinander
Übergang zum Wettkampfsport
Zahl der spielenden Kinder erhöhen

Umsetzung:

Training Gruppentraining
Alle Kinder bis 12 Jahre erhalten Training (versch. Trainingsformen)
Ca. 6-8 Kinder pro Platz
Kleinfeldtennis / Kleine Turniere
Grundlagen werden vermittelt



Trainingsziele und Umsetzung

Jugendliche **Wettkampfsport (Medenspiele)**

Ziele: Vermittlung breiter Grundlagen in Technik, Taktik und Kondition
Trainieren soll erlernt werden, um auch selbständig zu trainieren und nicht nur zu spielen
Miteinander und voneinander lernen
Turniertennis soll Spaß machen und als Herausforderung gesehen werden
Eine „Handschrift“ des Trainers soll erkennbar werden

Umsetzung: **Training Gruppentraining**
Alle Spieler bis zum 18. Lebensjahr erhalten Training (versch. Trainingsformen)
Alle Trainingseinheiten haben ein definiertes Thema z.B. Aufschlag, Volley, Taktik im Doppel
Diese Inhalte werden intensiv vermittelt
Auch Details der Tennistechnik werden gelehrt
Konditionstraining



Trainingsziele und Umsetzung

Jugendliche

Ambitionierter Amateursport => Fördergruppe

(Teilnahme an Medenspielen und offenen Turnieren)

Ziele:

Ausarbeiten und Verbessern der Spielweise und der Stärken
Vermindern der Schwächen, spielerisches und taktisches Verhalten
verbessern, körperliche Fitness als Voraussetzung für das
erfolgreiche Spiel

Die Motivation und die Fähigkeit zum selbständigen trainieren soll
gefördert werden

Umsetzung:

Training Gruppentraining

Analyse der Stärken und Schwächen, abgestimmtes Training

innerhalb der Gruppe, intensives Drilltraining, taktisches Training und
Doppeltraining

Alle Einheiten haben ein definiertes Thema

Auf den Tennissport abgestimmtes Konditionsprogramm

Durchführung in Trainingsblöcken verteilt über das ganze Jahr z.B. 2-
Tage Wochenende intensiv / an 4/5 Tagen in den Ferien



Leistung und Gegenleistung

Für jeden Spieler/Spielerin oder auch Mannschaft wird eine Förderungsstufe festgesetzt und die individuell zu beantragen ist.

Vor dem Sommer bzw. Winterhalbjahr trifft der Sportausschuss, dem die Trainer angehören, die Entscheidung, ob ein Spieler förderungswürdig ist, in der bisherigen Förderstufe bleibt, herunter – oder hinaufgestuft wird.

Folgende Kriterien sind relevant:

- ② Zahlung des Mitgliedsbeitrags
- ② Engagement, Mithilfe im Verein, Teilnahme am Arbeitseinsatz, Verhalten, verantwortlicher Umgang mit Alkohol und Nikotin (Verzicht)
- ② Soziale und integrative Kriterien
- ② Einsatz, Motivation, Disziplin, Fairness und den Willen zum Erfolg
- ② Spielklasse, Ranglistenplatzierung
- ② Teilnahme an Mannschaftsspielen und mindestens 5 Ranglistenturnieren pro Sommer- und Wintersaison (Medenspiele haben Vorrang vor Turnieren)
- ② Spielergebnisse, Zielvereinbarungsgespräch mit dem Trainer
- ② Trainingsleistungen, Verfügbarkeit, Teilnahme an den Medenspielen
- ② Talent, Perspektive, Entwicklung, Alter



Leistungen

Breitensport

Breitensport und Wettkampfsport erhalten zusammen **1/3 des Budgets**, welches im Kalenderjahr für die Förderung von Vereinmitgliedern vorgesehen ist.

Der Betrag ist begrenzt und ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan. Er darf nicht überschritten werden.

Art, Umfang und Kosten der Fördermaßnahmen, sowie die Einteilung der Spieler in die einzelnen Fördergruppen werden von den Trainern schriftlich vorgeschlagen und durch den Sportausschuss pro Spielsaison (Sommer / Winter) bewilligt.



Leistungen

Wettkampfsport

Aus dem Budget für Breitensport / Wettkampfsport zu entnehmen:

- Bereitstellung von Bällen zu den Medenspielen, bei einer Selbstkostenbeteiligung von € 1 pro Ball.
- Übernahme der Meldegebühr
- Jede Mannschaft erhält einen Kostenzuschuss von € 100,- pro Heimspiel. Das Geld ist zweckgebunden für die Verpflegung der Gäste einzusetzen. Ausnahme: Die Mannschaften Herren 1.-3. und die Damenmannschaften 1.-2. erhalten einen Verpflegungskostenzuschuss von € 200,- pro Heimspiel.
- 50% Discount für Bestellungen auf Sortimente, welche über den Teamsportvertrag mit unseren Partnern zur Verfügung stehen.



Leistungen

Fördergruppe

Die Fördergruppe erhält **2/3 des Budgets**, welches im Kalenderjahr für die Förderung von Vereinmitgliedern vorgesehen ist.

Der Betrag ist begrenzt und ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan. Er darf nicht überschritten werden.

Art, Umfang und Kosten der Fördermaßnahmen, sowie die Einteilung der Spieler in die einzelnen Fördergruppen werden von den Trainern schriftlich vorgeschlagen und durch den Sportausschuss pro Spielsaison (Sommer / Winter) bewilligt.



Einschränkungen der Förderung

- ② Ein Anspruch auf finanzielle Förderung allein aufgrund der Mitgliedschaft besteht nicht.
- ② Spieler, die in Besitz eines Spielerpasses eines anderen Vereins sind, sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.
- ② Bei einem Vereinswechsel sind die erhaltenen Fördergelder für das aktuelle Kalenderjahr zurückzuerstatten. Dies gilt nicht für Leistungen an Mannschaften und bei einem Wohnortwechsel in einen Ort, der mehr als 25 km von der Tennisanlage entfernt ist.
- ② Gefördert werden nur Spieler, die in der kommenden Spielzeit für unseren Verein in der Medenrunde spielen werden. (Ausnahme Breitensport)
- ② **Der individuelle Eigenanteil geförderter Spieler an den Förderkosten beträgt ab der Wintersaison 2009/2010 mindestens 20%! (Zuwendungen für Mannschaften ausgenommen)**
- ② Die Kosten errechnen sich aus den Kosten für den Trainer, Materialkosten und Kosten für die Halle, dividiert durch die Anzahl der geförderten Spieler. Die Kosten und Trainingsmaßnahmen sind im Vorfeld der Saison durch die Trainer bekannt zu geben.

Der Vorstand behält sich in Einzelfällen das Recht vor, die oben angegebenen Maßnahmen zur Förderung zu ändern bzw. zu streichen und das Konzept fortzuschreiben bzw. zu verändern.